#### Basiskonzepte

# SYSTEM [S]

## Folgende System-Ebenen werden unterschieden:

- a) Moleküle
- b) Zellorganellen
- c) Zelle
- d) Gewebe
- e) Organ
- f) Organsystem / Organismus
- g) Population
- h) Ökosystem
- i) Biosphäre

#### **STRUKTUR und FUNKTION [SF]**

#### Folgende größere Zusammenhänge werden unterschieden:

- a) Stoff- und Energieumwandlung
- b) Steuerung und Regelung
- c) Information und Kommunikation
- d) Reproduktion und Vererbung
- e) Variabilität und Angepasstheit

## **ENTWICKLUNG [E]**

## Folgende Begriffe werden darunter verstanden:

Wachstum, Alterung, Fortpflanzung, Mutation, Selektion, Anpassung

#### **ENERGIE [ENE]**

# Hierzu gehören folgende Aspekte:

- a) Vielfalt der Lebewesen
- b) Bau und Leistungen des menschlichen Körpers
- c) Angepasstheit von Pflanzen und Tieren an Jahreszeiten
- d) Energiefluss und Stoffkreisläufe
- e) Energiewandel Energieerhalt Energieentwertung

# Prozessbezogene Kompetenzen

A) Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung

Experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Modelle nutzen

	Bis Ende von Jahrgangsstufe 9		
	Schülerinnen und Schüler		
E1	<ul> <li>beobachten und beschreiben biologische Phänomene und Vorgänge und unter- scheiden dabei Beobachtung und Erklärung.</li> </ul>		
E2	<ul> <li>erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mit Hilfe biologischer Kenntnisse und Untersuchungen zu beantworten sind.</li> </ul>		
E3	<ul> <li>analysieren Ähnlichkeiten und Unterschiede durch kriteriengeleitetes Vergleichen, u. a. bzgl. Anatomie und Morphologie von Organismen.</li> </ul>		
E4	<ul> <li>führen qualitative und einfache quantitative Experimente und Untersuchungen durch und protokollieren diese.</li> </ul>		
E5	mikroskopieren und stellen Präparate in einer Zeichnung dar.		
E6	ermitteln mit Hilfe geeigneter Bestimmungsliteratur im Ökosystem häufig vorkommende Arten.		
E7	recherchieren in unterschiedlichen Quellen (Print- und elektronische Medien) und werten die Daten, Untersuchungsmethoden und Informationen kritisch aus.		
E8	<ul> <li>wählen Daten und Informationen aus verschiedenen Quellen aus, prüfen sie auf Relevanz und Plausibilität und verarbeiten diese adressaten- und situationsge- recht.</li> </ul>		
E9	<ul> <li>stellen Hypothesen auf, planen geeignete Untersuchungen und Experimente zur Überprüfung, führen sie unter Beachtung von Sicherheits- und Umweltaspekten durch und werten sie unter Rückbezug auf die Hypothesen aus.</li> </ul>		
E10	interpretieren Daten, Trends, Strukturen und Beziehungen, erklären diese und ziehen geeignete Schlussfolgerungen.		
E11	<ul> <li>stellen Zusammenhänge zwischen biologischen Sachverhalten und Alltagser- scheinungen her und grenzen Alltagsbegriffe von Fachbegriffen ab.</li> </ul>		

- E12
- nutzen Modelle und Modellvorstellungen zur Analyse von Wechselwirkungen, Bearbeitung, Erklärung und Beurteilung biologischer Fragestellungen und Zusammenhänge.
- E13
- beschreiben, veranschaulichen oder erklären biologische Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache und mit Hilfe von geeigneten Modellen und Darstellungen u. a. die Speicherung und Weitergabe genetischer Information, Struktur-Funktionsbeziehungen und dynamische Prozesse im Ökosystem.

# B) Kompetenzbereich Kommunikation

# Informationen sach- und fachbezogen erschließen und austauschen

	Bis Ende von Jahrgangsstufe 9
S	chülerinnen und Schüler
•	tauschen sich über biologische Erkenntnisse und deren gesellschafts- oder all- tagsrelevanten Anwendungen unter angemessener Verwendung der Fachsprache und fachtypischer Darstellungen aus.
•	kommunizieren ihre Standpunkte fachlich korrekt und vertreten sie begründet adressatengerecht.
•	planen, strukturieren, kommunizieren und reflektieren ihre Arbeit, auch als Team.
•	beschreiben und erklären mit Zeichnungen, Modellen oder anderen Hilfsmittelr originale Objekte oder Abbildungen verschiedener Komplexitätsstufen.
•	dokumentieren und präsentieren den Verlauf und die Ergebnisse ihrer Arbei sachgerecht, situationsgerecht und adressatenbezogen, auch unter Nutzung elekt ronischer Medien, in Form von Texten, Skizzen, Zeichnungen, Tabellen oder Dia grammen.
•	veranschaulichen Daten angemessen mit sprachlichen, mathematischen und bild lichen Gestaltungsmitteln.
•	beschreiben und erklären in strukturierter sprachlicher Darstellung den Bedeutungsgehalt von fachsprachlichen bzw. alltagssprachlichen Texten und von anderen Medien.

# C) Kompetenzbereich Bewertung

# Fachliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, beurteilen und bewerten

	Bis Ende von Jahrgangsstufe 9		
	Schülerinnen und Schüler		
B1	beurteilen und bewerten an ausgewählten Beispielen Daten und Informationen kritisch auch hinsichtlich ihrer Grenzen und Tragweiten, u. a. die Haltung von Heim- und Nutztieren.		
В2	<ul> <li>unterscheiden auf der Grundlage normativer und ethischer Maßstäbe zwischen beschreibenden Aussagen und Bewertungen.</li> </ul>		
В3	stellen aktuelle Anwendungsbereiche und Berufsfelder dar, in denen biologische Kenntnisse bedeutsam sind.		
В4	<ul> <li>nutzen biologisches Wissen zum Bewerten von Chancen und Risiken bei ausge- wählten Beispielen moderner Technologien und zum Bewerten und Anwenden von Sicherheitsmaßnahmen bei Experimenten im Alltag.</li> </ul>		
B5	beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur sozialen Verantwortung.		
В6	<ul> <li>benennen und beurteilen Auswirkungen der Anwendung biologischer Erkenntnisse und Methoden in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen an aus- gewählten Beispielen.</li> </ul>		
В7	binden biologische Sachverhalte in Problemzusammenhänge ein, entwickeln Lö- sungsstrategien und wenden diese nach Möglichkeit an.		
В8	beurteilen die Anwendbarkeit eines Modells.		
В9	<ul> <li>beschreiben und beurteilen an ausgewählten Beispielen die Auswirkungen menschlicher Eingriffe in die Umwelt.</li> </ul>		
B10	<ul> <li>bewerten an ausgewählten Beispielen die Beeinflussung globaler Kreisläufe und Stoffströme unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung.</li> </ul>		
B11	erörtern an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen im Sinne der Nachhaltig- keit.		